

## Linx beweist Geschmack

# Feinste Chokoladen fein codiert

*Wild Cocoa de Amazonas, dunkle Cocoa Trüffel, Cocoa de Balao, Ingwer Spezialitäten... hinter diesen exotischen und wohlklingenden Namen verbergen sich köstliche und erlesene Schokoladenspezialitäten der Bremer HACHEZ Chocolate GmbH & Co. KG in Bremen. Für die MHD- und Chargenkennzeichnung setzt das Unternehmen Linx-Tintenstrahldrucker von Bluhm Systeme ein – weil diese mehr können als nur drucken.*

„Wir legen bei der Herstellung unserer Produkte Wert auf höchste Qualität. Das betrifft unter anderem sowohl die Rohstoffe für unsere Schokoladen als auch die Technik, wie z.B. die Kennzeichnungssysteme. Unsere Linx Continuous Inkjet-Drucker haben im Bereich des Qualitätsmanagements einen bedeutenden Anteil“, berichtet Andrea Dierks, Leiterin der Chocolate-Spezialitäten-Verpackung in Bremen. Qualitätssicherung ist auch der Grund, warum bei Hachez Naschen ausdrücklich erlaubt ist – haben die Mitarbeiter doch das beste Gespür dafür, ob die Produkte einwandfrei sind. „Auf diese Weise wurde sogar schon einmal eine Produktverpackung als nicht einwandfrei geschmacksneutral ausfindig gemacht und rechtzeitig aussortiert. Andernfalls hätte sie vielleicht den kostbaren Inhalt ungünstig beeinflusst“, berichtet Andrea Dierks.

### Von allem nur das Beste

Seit der aus Belgien stammende Chocolatier Joseph Emile Hachez im Jahr 1890 die Chocolate-Fabrik gründete, sind seine ursprünglichen Rezepturen und Verfahren erhalten geblieben und werden bis heute wertgeschätzt und verwendet. Nur das Beste ist gut genug, um den Ansprüchen von Hachez genügen zu können.

Dies gilt für die Rohstoffe, die handwerkliche Arbeit und die Geschäftsprinzipien generell. Hachez ist der einzige Premium-Hersteller in der Bundesrepublik, der noch unter eigenem Dach alle Herstellungsprozesse vereint: Beginnend mit dem Reinigen und Rösten der Kakaobohnen bis zur Ausformung der Chocolate in vielfältigen Formen und Dekoren. Dieser Prozess dauert bei Hachez deshalb bis zu 100 Stunden.

Bedeutend schneller geht es im Bereich Produktkennzeichnung zu. Für diese Aufgaben vertraut man schon seit vielen Jahren den Linx Continuous Inkjet-Druckern aus dem Hause Bluhm Systeme, einem Mitglied der BluhmWeber-Gruppe. Der Linx Zwei-Zeilendrucker kann bei Produktionsgeschwindigkeiten von bis zu 7,28 m pro Sekunde drucken, doch was Hachez noch viel wichtiger war, ist das schnelle, einfache und unkomplizierte Handling. Dazu berichtet Andrea Dierks: „Unsere Produktion ist auf höchste Flexibilität, auch bei kleineren Chargen Größen ausgelegt. Dazu gehört, dass unsere Mitarbeiter an allen Plätzen eingesetzt werden können und in der Lage sind, alle anfallenden Aufgaben zu erledigen. Wo die handwerkliche Verarbeitung keinen Vorteil bietet, kommt unterstützend moderne Technik zum Einsatz. Wie zum Beispiel im Bereich der Kennzeichnung. Hier war es uns wichtig, dass die eingesetzten Systeme ganz im Sinne der Flexibilität von jedermann bedient werden können. Mit den Linx-Druckern kein Problem.“

### Feierabend auf Knopfdruck

Für die Produktkennzeichnung sind bei Hachez im Laufe der Jahre die unterschiedlichsten Gerätegenerationen von Linx im täglichen Gebrauch. Das Unternehmen schätzt dabei besonders das einfache und durchgängige Bedienkonzept der Linx-Serie. Egal ob ein schon etwas in die Jahre gekommenes oder ein ganz neues Gerät: Die Bedienung ist bewährt und über die Zeit fast unverändert geblieben, sodass die Mitarbeiter bei Hachez mit allen Linx-Druckern gleichermaßen spielend zurechtkommen. Mit wenigen Handgriffen sind das nötige Haltbarkeitsdatum und die Charge über die großformatige QWERTZ-Tastatur der Linx-Drucker eingetippt. Die helle klare Anzeige mit Textvorschau



unterstützt eine fehlerfreie Codeerstellung. Und schon kann die Produktion, in diesem Fall zum Beispiel der neuen Adventskalender losgehen. Den Rest übernehmen dann die Linx-Drucker, die auch ihren Tinten- und Solventstand im Blick haben. Wird Nachschub benötigt, informiert das System den Bediener rechtzeitig. Auch um das richtige Mischungsverhältnis der Verbrauchsmaterialien oder um die optimale Konsistenz der Tinte kümmern sich die Linx-Drucker vollautomatisch, ganz ohne Bedieneringriff.

Am Ende des Arbeitstages muss der Bediener nicht erst aufwändig und lange die Systeme reinigen, sondern nur einen Knopf drücken. Schon startet der Linx vollautomatisch sein Spül- und Reinigungsprogramm. Sind Druckkopf und Leitungen gereinigt, schaltet er sich selber vom Stromnetz ab, um am nächsten Tag direkt wieder durchstarten zu können.

### Alle Jahre wieder

Einmal im Jahr verlangen die Linx-Drucker nach einer Wartung bei der verschiedene Filter zu wechseln sind.

Da Bluhm Systeme die Bediener schult, können diese die nötigen Wartungsarbeiten sogar selber durchführen. Bei der jüngsten Gerätegeneration, dem LINX CJ 400 ist es sogar noch einfacher. Nachdem der Drucker auf die nötigen Servicearbeiten hingewiesen hat, braucht nur noch eine kleine Schublade mit dem Filterkit ausgetauscht zu werden. Das ist wirklich kinderleicht und in wenigen Minuten durch den Bediener erledigt. Ein Bluhm Service-Techniker ist hierfür nicht erforderlich.

Hier bei Hachez in Bremen spielen jedoch noch ganz andere Zeitintervalle eine wichtige Rolle. Zu Beginn eines jeden Sommers wird in streng geheimen Sitzungen festgelegt, wie z.B. der Inhalt für die neuen Adventskalender für das kommende Weihnachtsfest aussehen soll. In den Produktionsräumen der Kalenderfertigung kann man dann noch beobachten, wie die Nester für die einzelnen Kalendertage mit Leckereien befüllt werden. Ist der Deckel mit 24 Türchen gefüllt, kommen erneut die LINX Continuous-InkJet-Drucker zum Einsatz. In zwei Zeilen schreiben sie das Haltbarkeitsdatum und die Chargennummer auf die Rückseite der Adventskalender. Wobei sich ein Haltbarkeitsdatum bei einem Adventskalender ja eigentlich erübrigt: Denn spätestens am 24. Dezember sind erfahrungsgemäß alle Adventskalender leergeputzt.

Das ist dann die Zeit, wenn die Linx-Drucker in Bremen längst schon wieder andere Kennzeichnungsaufgaben haben und Osterhasen codieren.

„Wir legen bei der Herstellung unserer Produkte Wert auf höchste Qualität. Das betrifft unter anderem sowohl die Rohstoffe für unsere Schokoladen als auch die Technik, wie z.B. die Kennzeichnungssysteme. Unsere Linx Continuous Inkjet-Drucker haben im Bereich des Qualitätsmanagements einen bedeutenden Anteil“

*Andrea Dierks, Leiterin der Chocolate-Spezialitäten-Verpackung bei Hachez*



### Bluhm Systeme GmbH

Zentrale: Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach

Telefon: +49(0)2224/7708-0 · Fax: +49(0)2224/7708-20 · info@bluhmsysteme.com · www.bluhmsysteme.com

### Bluhm Systeme GmbH Österreich: Rüstorf 82 · A-4690 Schwanenstadt

Telefon: +43(0)7673/4972 · Fax: +43(0)7673/4974 · info@bluhmsysteme.at · www.bluhmsysteme.at

### Bluhm Systeme GmbH Schweiz: Im Grund 15 · CH-5014 Gretzenbach

Telefon: +41(0)62/788 7090 · Fax: +41(0)62/788 7099 · info@bluhmsysteme.ch · www.bluhmsysteme.ch



**BLUHM**  
systeme